

## Schamane sein

Was bedeutet es in der heutigen Zeit Schamane zu sein? Anmerkung! Bei dem Wort Schamane, ist natürlich auch die Schamanin gemeint.

Weitläufig ist immer noch die Meinung vertreten, dass nur bestimmte Personen, Schamanen sein dürfen. Am besten diejenigen, die aus indigenen Kulturen stammen. Die das richtige Verständnis hätten und das alte Wissen besaßen.

Für mich bedeutet das Wort Schamane viel mehr. Es ist ein Bewusstseinszustand, oder eher auch ein Entwicklungsstand.

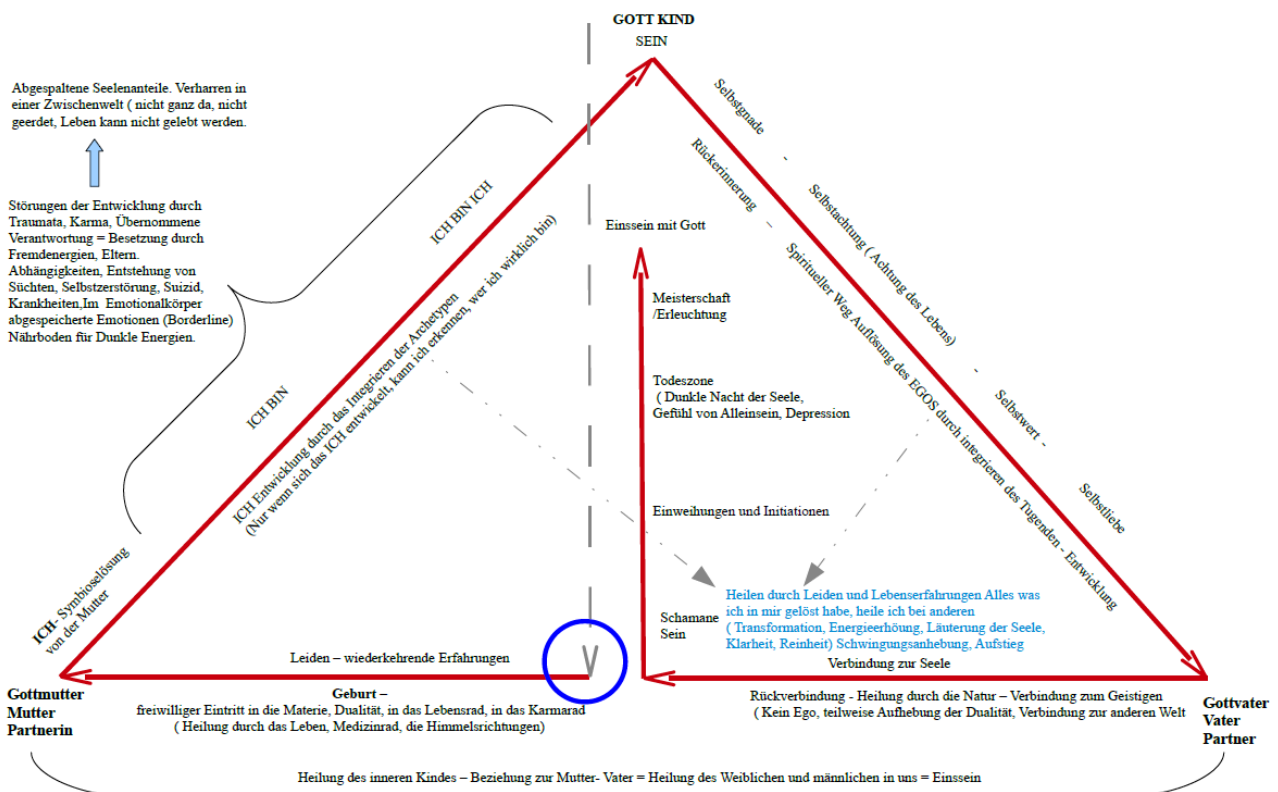
In der heutigen Entwicklung beobachten wir, dass immer mehr Seminare zum Schamanismus angeboten werden, immer mehr nennen sich Schamanen.

Und es gibt bestimmt genug davon, die sich nach einem Wochenendseminar, nach einer kurzen Ausbildung, daran machen, andere zu heilen. Dem ist auch nichts entgegenzustellen. Was ich nur betonen möchte ist, dass Schamane sein, ein lebenslanger Prozess ist. Es geht immer weiter in die Heilung, und das vergessen leider viele von ihnen. Nur wer ständig an sich weiterarbeitet, kann wirklich etwas für die Welt tun.

Ich habe kürzlich gehört, dass viele Heiler zur Zeit Krank werden, das mag zum einen damit zusammenhängen, dass sie der Meinung sind, geheilt zu sein. Ein wirklicher Schamane, wird aber immer weiter in seine Prozesse geraten, um weiter zu wachsen und zu lernen. Wer dazu bereit ist, wird ein guter Schamane.

Nun aber zurück zum Schamane Sein.

Ich habe in all den Jahren meines Wirkens, viel lernen und erfahren dürfen. Nun hat sich für mich ein Entwicklungsmodell entwickelt, der mir bei meiner Arbeit sehr hilfreich ist.



Auf diesem Foto erkennst du mein Entwicklungsmodell. Unsere persönliche und spirituelle Entwicklung. Ich möchte in diesem Beitrag jetzt nicht auf alle Entwicklungsstufen eingehen, aber kurz einen Abriss geben.

Wir treten mit unserer Entscheidung auf der Seelenebene in das Irdische Leben ein, in unser persönliches Karma und Lebensrad, wir durchlaufen die Entwicklungsphasen der Kindheit, wobei es durch Traumatische Erlebnisse und Herzensbrüchen gestört werden kann. Diese Entwicklungsphasen dienen auch der Integration der Archetypen um unser volles Potenzial als „Ich“ überhaupt leben zu können.

In unserem jungen Erwachsenenleben kommt dann der Weg des Erinnerns. Wer bin ich?, was bin ich?. Hier sollten wir auch die Tugenden in uns integrieren, was auch bedeutend, das Ego zu schmelzen.

Dann kommt der Zeitpunkt, wo wir wieder in Kontakt mit der Seele gehen. Uns wieder mit der geistigen Welt verbinden (sollten), der heiligen Natur.

Jetzt kommt der Zeitpunkt, bzw. der Entwicklungsstand des Schamanen. Hier fangen wir an, uns auf dem Weg zurückzugeben, zurück nach Hause.

In früheren Zeiten, haben das nur wenige getan. Es gab noch nicht so viele „Schamanen“ wie heute.

Weil es die Energie von Mutter Erde noch nicht erlaubte, bzw. das Bewusstsein. Es waren sich nur sehr wenige der uns umgebenden Energien bewusst. Wir müssen verstehen, das es eine andere Zeit war, wir haben sehr dunkle Zyklen in der Erdgeschichte durchlaufen in der die Menschheit noch nicht bereit war voranzugehen.

In der heutigen Zeit haben wir durch den Einfluss von Kosmischen Energien, die eine Bewusstseinsveränderung der Menschheit verursacht, eine viel höhere und lichtvolle Energie zur Verfügung stehen.

In der Entwicklungsphase des Schamanen fangen wir an uns zu heilen. All die Schatten und dunkle Energien, die wir seit Inkarnationen angesammelt haben, wollen jetzt endlich erlöst werden. Und indem wir uns heilen, heilen wir die Welt. Wir sind dabei eine neue Erde zu erschaffen.

Und vielleicht warst du schon in früheren Leben Schamane und deine Seele erinnert dich jetzt daran, deinen Weg neu aufzunehmen und in die Transformation zu gehen.

Es geht nicht so sehr darum, das jeder der eine Ausbildung zum Schamanen macht, beruflich als Schamane/Heiler arbeitet. Es geht vielmehr darum, seine Seele zu transformieren und dadurch lichtvoller zu werden, dass Licht in die Welt zu bringen. Den weg nach Hause zu gehen. Du kannst das „Schamane Sein“ in deinem Beruf einbringen. Und dabei ist es egal, ob du Landwirt, Manager oder Bäcker bist. Wäre es nicht wunderbar, heilende Energien in die Berufe und Firmen zu bringen, damit auch hier eine Veränderung stattfindet?

Viele Menschen verspüren in dieser Zeit eine Sehnsucht, eine Sehnsucht nach Heilung und Verbindung. Vielleicht auch deine Seele.

Wenn man den Entwicklungsstand des Schamanen erreicht hat, geht es weiter mit Initiationen und Einweihungen. Man wird in höhere Energien und Wissen eingeweiht. Dieses geschieht meist durch Lehrer, die schon die Einweihungen und Initiationen durchlaufen haben, oder es geschieht auch direkt durch die geistige Welt. Dadurch erhöht sich noch mehr unser Bewusstsein und damit verbunden auch das Bewusstsein auf Mutter Erde. Wir werden in das Naturreich, das Mineralienreich, in das Tierreich eingeweiht und stellen dadurch wieder eine heilige Verbindung mit dem großen „ICH BIN“ her.

Wir durchlaufen weiter in dieser Entwicklungsphase des Schamanen viele Heilungsprozesse, unsere Kindheitstraumen und Entwicklungsdefizite zeigen sich, alte Karmische Belastungen wollen geheilt und gelöst werden. Dieser Prozess mag sich manchmal schwer anfühlen, aber nur durch das durchlaufen dieser Prozesse können wir uns entwickeln und transformieren. Wir erinnern uns an unsere Schmerzen und lösen sie dadurch auf. Das ist ein heiliger Weg deiner Seele.

Dann kommt irgendwann die Todeszone. Dies kann eine sehr emotionale und schmerzhaft Zeit sein. Viele nennen es auch die dunkle Nacht der Seele. Es ist immer der Zeitpunkt, wo sich jetzt noch die restlichen Schmerzen, die in unserer Seele noch abgespeichert sind, zeigen. Es kann mit einem Gefühl von Depression, ein tiefes Gefühl vom Alleinsein ( die Trennung zeigt sich hier ganz deutlich) einhergehen. Es ist aber immer

die Zeit, wo wir kurz vor einem Durchbruch stehen, wo sich das Ego auflöst. Dann kommt die Erleuchtung, unser Eintritt in die Meisterschaft. Hier haben wir erkannt, wer wir wirklich sind.

Diese Depression, die ja etwas ist was auf unsere Seele drückt, versucht jetzt nochmal mit aller Kraft uns davon abzuhalten in unsere Kraft zu kommen. In unsere Freiheit.

Diese Depression kann eine starke Todessehnsucht herbeiführen. Und hier mag vielleicht auch der Grund liegen, warum in dieser Zeit so viele Menschen den Weg des Schamanen wählen. Weil schon in früheren Leben der Weg abgebrochen wurde. Wie oft standen wir schon an diesem Punkt, kurz vor der Erleuchtung?

Das erkennen unserer Meisterschaft, der absoluten Freude. Wie auch immer der Weg abgebrochen wurde, vielleicht hat sich deine Seele in diesem Leben dazu entschlossen, den Weg zu Ende zu gehen. Die Zeit ist reif dafür, die Energien stehen günstig.

Für mich steht die Erleuchtung, für absolute Freude. Mit absoluter Freude das Leben zu leben. Dann haben wir all das Negative in uns transformiert.

Dann bist du der Meisterschamane und gehst für die Menschheit voran.